

Niederschrift Nr. 6

über die öffentliche Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 14. Juli 2014, im Sitzungssaal Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend sind:

Herr Tjark Schütt als stellvertret. Vorsitzender
und die Mitglieder
Frau Karin Wrage
Herr Dieter Grimm
Herr Jörn Walter
Herr Norbert Arens
Herr Dieter Noroschadt
Herr Jens Lahrson

Nicht anwesend sind entschuldigt:

Herr Volker Lorenzen
Herr Jens Uwe Franck

Als Gäste sind anwesend:

Amtsvorsteher Helmut Meyer
Bürgermeister Hans Peter Maaß
Bürgermeister Rolf Thiede
Amtsausschussmitglied Elke Jasper

Von der Verwaltung sind anwesend:

Leitender Verwaltungsbeamter Fred Johannsen
Verwaltungsfachangestellter Jens Kracht als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der stellvertretende Vorsitzende, diese um die Tagesordnungspunkte

6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Auftrages zur Digitalisierung von Bebauungsplänen

7. Beratung über die Sanierung von Fenstern an der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt

zu erweitern. Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Ferner stellt der stellvertretende Vorsitzende den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

9. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zum Tagesordnungspunkt 9 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 07.05.2014
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Einführung von IServ an allen Schulen des Amtes KLG Eider
5. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.07. bis 31.12.2013
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Auftrages zur Digitalisierung von Bebauungsplänen
7. Beratung über die Sanierung von Fenstern an der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt
8. Eingaben und Anfragen
9. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Fragen werden dementsprechend nicht gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 07.05.2014

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 5 über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes vom 07.05.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der leitende Verwaltungsbeamte teilt Folgendes mit:

- Aktuelle Informationen zum regionalen Nahverkehrsplan für den Zeitraum 2014 bis 2018
- Gewinnausschüttung der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen aus dem Jahr 2013: für das Amt KLG Eider 28.365,76 Euro.
- Ab dem 09.09.2014 findet im Amt die überörtliche Ordnungsprüfung des Gemeindeprüfungsamtes statt. Sie wird ca. 4 - 5 Wochen dauern
- Aktueller Sachstand zur zukünftigen Übernahme von fertig werdenden Auszubildenden beim Amt
- Es wird daran erinnert, wenn die Ausschussmitglieder bei einer Sitzung verhindert sind, bitte die persönliche Vertreterin / den persönlichen Vertreter über die Teilnahme zu informieren. Damit das Ersatzmitglied sich auch auf die Sitzung vorbereiten kann, sind auch die entsprechenden Unterlagen für die Sitzung weiterzugeben.

- Aktueller Sachstand zu den schon angeschobenen und beschlossenen Baumaßnahmen (Grundschulbau Hennstedt, Sanierung des Schulgebäudes Süd in Lunden, Anbau des Verwaltungsgebäudes in Hennstedt)
- Termin für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist der 08.09.2014. Themen werden u. a. die Einführung der Doppik und der Nachtragshaushalt 2014 sein.

TOP 4. Einführung von IServ an allen Schulen des Amtes KLG Eider

Bereits in den letzten beiden Sitzungen des Schulausschusses wurde das Produkt IServ von der Fa. Reese-IT vorgestellt und ausgiebig über das Thema beraten. Es handelt sich um eine Software, die nicht nur die Verwaltung von zentralen Schulnetzwerken ermöglicht, sondern auch ein datenschutzkonformes Arbeiten der Schüler gewährleistet. Auf die Notwendigkeit des Einhaltens des Datenschutzes nach den Vorgaben des Landes Schleswig-Holstein wird eindringlich hingewiesen.

Die Stadt Heide beschäftigt sich auch mit der Thematik und hat als weiteren Anbieter eines ähnlichen Produktes die Firma CampusLan auf Nachfrage benannt. Die Recherche hat ergeben, dass dieses Produkt nicht den Funktionsumfang von IServ abdeckt. Es unterscheidet sich verständlicherweise im Systemaufbau, aber es fehlen Portalfunktion mit Schulkalender, Emailfunktion, Foren, Chaträume, Mediensuche im SH-Portal, Schülerhomepages, Umfragen, News. In der Kürze der Zeit konnte nicht ermittelt werden, ob das Produkt Schnittstellen bereitstellt, um z. B. zukünftig auch IPads integrieren zu können. Als Fazit bietet die Software von CampusLan also nicht die Funktionen, die a) IServ bietet und b) die Schule auch gerne ihren Lehrern und Schüler zur Verfügung stellen würde.

Die Angebotssumme beläuft sich auf - einmalig - insgesamt 74.492,22 € inkl. MwSt. bzw. - über Leasing - auf monatlich 1.318,76 € bzw. 15.825,12 €/Haushaltsjahr für die Nutzungsdauer von 5 Jahren (= 79.125,60 €).

Nach diesen 5 Jahren würden nur noch Wartungskosten von jährlich 4.056,02 € zu zahlen sein.

Auch bei sofortiger Zahlung des Gesamtbetrages würden für 5 Jahre die Lizenzen etc. vorgehalten. Da es daher finanziell lediglich einen Unterschied von rd. 927,- € brutto/Jahr ausmacht, die Software sofort in einer Summe zu zahlen oder zu leasen, wird der Abschluss eines Leasingvertrages vorgeschlagen, damit die Gesamtbelastung gleichmäßig auf 5 Jahre verteilt wird.

Finanzielle Auswirkungen (Kosten für alle Schulen):

einmalige Kosten: ☐ nein ☐ ja, in Höhe von €

Leasingkosten: ☐ nein ☒ ja, in Höhe von 1.318,76 € mtl./15.825,12 €/Haushaltsjahr

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nehmen das Angebot und die Kostenaufstellung der Firma Reese-IT aus Schwentinental, zur Kenntnis.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, die Software IServ von der Fa. Reese-IT für alle Schulen des Amtes KLG Eider über Leasingvertrag für 1.318,76 € mtl. für die Dauer von 5 Jahren anzuschaffen und die notwendigen Haushaltsmittel im 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 bereit zu stellen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.07. bis 31.12.2013

Beschluss:

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Amtsvorsteher ermächtigt, unerhebliche über-und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Wert von 2.500 € zu leisten.

Folgende Aufwendungen und Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Konto	Erläuterung	Überschreitung	Deckung
111001.0891013 Ansatz 25.000 €	Allgemeine Verwaltung Sammelposten Betriebs- und Geschäftsausstattung	812,47 €	allg.
111001.5041000 Ansatz 2.000 €	Aufarbeitung Arbeitsmedizinischer Dienst	1.175,53	allg.
111001.5211000 Ansatz 4.000 €	Unterhaltung Amtsgebäude Erneuerung Umwälzpumpe Hennstedt 900 €, Reparaturen Fenster Hennstedt 1.000 €	1.427,87	allg.
111001.5231000 Ansatz 33.500 €	Mietkosten Nebenkostenabrechnung nach 2013 gebucht	757,40	allg.
111001.5241000 Ansatz 3.500 €	Bewirtschaftung allgemein z.B. Fensterreinigung 600 €, Abfall 750 €	996,63 €	allg.
111001.5291000 Ansatz 500 €	Repräsentation div. Dienstjubiläen und Schulungen	542,98 €	allg.
111001.5431000 Ansatz 13.000 €	Bürobedarf	832,18 €	allg.
111001.5431005 Ansatz 6.000 €	Reisekosten 2012: 11.200 €	1.339,64 €	allg.
111001.5431006 Ansatz 3.000 €	Sachverständigen- und Gerichtskosten Aufwand Rechtsanwälte nicht planbar	1.017,92 €	allg.
111001.5452000 Ansatz 38.000 €	Erstattung für Personaldatenverarbeitung Mehraufwand durch Programmwechsel (KoPers)	2.369,93 €	allg.
111006.010000 Ansatz 18.000 €	Lizenzen Für Onlinebanking Amtskasse 243 €	207,20 €	allg.
111007.5241000 Ansatz 1.000 €	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Bewirtschaftung Rolfstr. 9+11, Hennstedt; bereits beschlossen: 209,55 €	424,70 €	geringere Kosten Pflege (Erbschaft)
111008.50xxxx Ansatz 37.200 €	EDV, Telekomm., Kopiersysteme Personalaufwand	292,55 €	allg.
122001.5231000 Ansatz 0 €	Bürgerbüros Miete + Transaktionskosten neues EC-Lesegerät	147,72 €	innerhalb des Produktes
122001.5271000 Ansatz 0 €	Geräte, Ausstattung Reparatur Drucker, neue Geldkassetten	194,81 €	

218201.5431008 Ansatz 0 €	Eiderlandschule Hennstedt Geschäftsausgaben EDV – elektr. Schulverwalt.	439,00 €	
218202.5262000 Ansatz 0 €	Eiderlandschule Lunden Schulung Sekretärin	598,15 €	
218202.5431004 Ansatz 0 €	Öff. Bekanntmachungen Stellenausschreibung	285,60 €	
218203.0791013 Ansatz 0 €	Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt Sammelposten Fahrzeuge pp. Rasenmäher u. Sauger	515,81 €	Mittel unter 070000 vorhanden
218203.0800000 Ansatz 10.000 €	Betriebs- und Geschäftsausstattung Display für Solaranlage	2.497,38 €	Einzahlung Zuschuss Bund 2.400 €
221001.0891013 Ansatz 600 €	Friedrich-Elvers-Schule Tellingstedt Sammelposten Betriebs- u. Geschäftsaussttg.	157,38 €	Mittel unter 5271000 vorhanden
243000.5431008 Ansatz 0 €	Sonstige schulische Aufgaben Geschäftsausgaben EDV	92,53 €	Deckung innerhalb des Produktes
313000.50xxxxx Ansatz 22.800 €	Hilfen für Asylbewerber Personalkosten	1.009,42 €	Reduzierter Aufwand Prod. Straßen
351000.50xxxxx Ansatz 40.700 €	Wohngeldstelle Personalkosten	829,30 €	
351000.5431008 Ansatz 3.000 €	Wohngeldstelle Geschäftsausgaben EDV	251,25 €	Guthaben in anderen Produkten mit EDV
363001.50xxxxx Ansatz 6.900 €	Schulsozialarbeit Eiderlandschule Hennstedt Personalkosten Kernverwaltung	2.034,72 €	Geringere/r Aufwand/ Auszahlunge n im Produkt Eiderland- schule Hennstedt
363001.5291002 Ansatz 0 €	Schulsozialarbeit Eiderlandschule Hennstedt allg. Lernmittel	82,08 €	
365004.50xxxxx Ansatz 17.800 €	KiTa u. ä. allgemein Personalkosten Kernverwaltung	64,38 €	allg.
511001.5431002 Ansatz 0 €	Räuml. Planung- und Entwicklung Bücher und Zeitschriften	99,56 €	
5530000.501200 0 Ansatz 3.300 €	Friedhofsangelegenheiten Personalkosten	6,76 €	
573005.5271000 Ansatz 1.500 €	Photovoltaik, BHKW Bewirtschaftung „Dachs“ GGS Tellingstedt	124,22 €	Innerhalb des Produktes
575003.1991001 HRest 13.853,10€	Umsetzung Tourismusprojekte Übernahme Overhead-Kosten Kanu gem. Beschluss 05.08.2013	527,08	Produkt Touristeninf o Lunden

- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen wird gem. § 82 GO zugestimmt:

Konto	Erläuterung	Überschreit ung	Deckung
111001.5041000 Ansatz 49.000 €	Allgemeine Verwaltung Beihilfeaufwendungen Versorgungsausgleichskasse	13.391,61 €	Erstattung 23.000 € über Ansatz
111001.5431003 Ansatz 32.000 €	Post- und Fernmeldegebühren 5.500 € zusätzl. Porto für Bescheiderteilung nach Wechsel des EDV-Programms	4.880,86 €	allg.
111001.5431004 Ansatz 50.000 €	Infoblatt, Veröffentlichungen 35.000 € Druckkosten , 19.000 € Verteilung. Erhöhter Aufwand wg. zusätzlicher Veröffentlichungen für zwei Wahlen sowie Änderung aller Hauptsatzungen	4.129,92 €	allg.
111001.5431008 Ansatz 132.000 €	Geschäftsaufwendungen EDV Die Produkt-scharfe Kostenzuordnung der EDV wurde in der Planung geschätzt und unterjährig korrekt zugeordnet.	7.879,14 €	Guthaben in anderen Produkten mit EDV
217000.5452000 Ansatz 548.000 €	Schulkostenbeiträge Gymnasien	2.578,54 €	87.000 € für Sonderschul en wurden nicht ausgezahlt
218200.5452000 Ansatz 93.000 €	Schulkostenbeiträge Gemeinschaftsschulen Bescheidzugang im Februar 2014	54.174,53 €	
218202.0891013 Ansatz 4.800 €	Eiderlandschule Lunden Sammelposten Betriebs- und Geschäftsaussttg.	3.006,39 €	geringere Kosten Bewirtschaftg
312000.50xxxxx Ansatz 180.500 €	Grundsicherung SGB II / abgeordn. Personal	5.690,80 €	3.500 € durch Erstattung Kreis
363001.5318000 Ansatz 0 €	Schulsozialarbeit Eiderlandschule Hennstedt Personalkosten für zusätzl. Betreuung Deckung 19.212,51 € durch geringeren Aufwand in Lunden u. Tellingstedt sowie 2.287,72 € höhere Förderung	23.900,50 €	2.400,27 € allg.
612001.3211350 Ansatz 137.500 €	sonst. allgemeine Finanzwirtschaft Tilgung nicht ausreichend eingeplant Deckung durch entsprechende Mehreinnahme bei Schuldendienst Gemeinden 15.189,93 €	18.154,81 €	Innerhalb des Produktes durch geringeren Zinsaufwand

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Auftrages zur Digitalisierung von Bebauungsplänen

Der leitende Verwaltungsbeamte gibt eine ausführliche Sachverhaltsdarstellung zu diesem Thema. Die Digitalisierung von Bebauungsplänen bringt eine Vereinfachung in der Bauleitplanung. Zum einen erleichtert es die tägliche Arbeit der Bauverwaltung und zum anderen dient es der Bürgerfreundlichkeit. Als Möglichkeit der Digitalisierung steht das Einscannen zur Verfügung. Hierzu liegt ein Angebot der Firma Bürotechnik Witt vor. Die digitalisierten Pläne könnten dann auch ohne weiteres in das vorhandene Geoinformationssystem eingebunden werden. Dieses würde dann durch unseren Vertragspartner Torresin und Partner erfolgen. Die Gesamtkosten für diese Angelegenheit liegen bei ca. 11.000,00 Euro für aktuell rd. 200 Bebauungspläne.

In der sich anschließenden Diskussion wird herausgehoben, dass dieses eine gute und wichtige Sache ist. Es wird seitens der Ausschussmitglieder angeregt, aber noch Vergleichsangebote für das Einscannen und die Einbindung einzuholen und mit den anderen kreisangehörigen Verwaltungen sowie der Kreisverwaltung über mögliche Kooperationen zu sprechen. Nur so können auch Synergieeffekte erzielt werden.

Im Anschluss wird das Thema wieder auf die Tagesordnung genommen und eine Entscheidung getroffen. Zurzeit ist kein Beschluss zu fassen.

TOP 7. Beratung über die Sanierung von Fenstern an der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt

Der Bauausschussvorsitzende Peter Maaß führt aus, dass in der Grundschule Tellingstedt (Gebäude II) drei Klassenräume renoviert werden. Grundsätzlich war angedacht, dass auch eine Bodensanierung mit stattfinden sollte, die jedoch aus statischen Gründen nicht erfolgen kann. Die ursprünglich in den Haushalt eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von 84.000 € wurden daher in Absprache mit der Schulleitung auf die Hälfte reduziert und die Klassenräumen werden nunmehr mit Beleuchtung, Nadelflies, Malerarbeiten und Vorhängen neu ausgestattet. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 31.000 €. Die Maßnahmen werden in den Sommerferien ausgeführt.

Sodann wird das Thema Fenstersanierung im Gebäude I der GGS Tellingstedt angesprochen. Die Fenster sind alt und abgängig. Insbesondere die Fensterreihe Richtung Mensa heraus lässt sich teilweise nicht mehr richtig öffnen und schließen. Es wird erläutert, dass es hier nicht nur um den reinen Austausch der Fensterelemente geht, sondern auch um eine entsprechende Dämmung, um eine energetisch vernünftige Fassade zu bekommen. Der Austausch der 16 Fensterelemente mit entsprechender energetischer Sanierung der Außenwand wird sich auf ca. 40.000 € bis 50.000 € belaufen. Für die nächsten drei Haushaltsjahre ist jeweils eine Summe für die Fenstersanierung angedacht worden. Da in diesem Jahr nicht die vollen 84.000 € für die Sanierung der Klassenräume ausgeschöpft werden, wäre eine denkbare Variante, nunmehr mit der Fenstersanierung in dem eben beschriebenen Rahmen zu beginnen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die Fenstersanierung in der vorgestellten Form schon im Haushaltsjahr 2014 angeschoben werden soll. Die noch offenen Renovierungsarbeiten werden erst einmal bis auf Weiteres verschoben.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

- Ausschussmitglied Karin Wrage fragt nach dem möglichen Standort für das Bürgerbüro in Tellingstedt. Der leitende Verwaltungsbeamte gibt entsprechende Erläuterungen hierzu.
- Amtsausschussmitglied Peter Maaß ruft noch einmal seine Bitte in Erinnerung, dass seitens der Verwaltung die Versicherungsverträge (Gebäude, Inventar u.a.) überprüft werden um Einsparpotentiale, wie schon bei den Gemeinden Delve und Linden, zu erzielen. Dieses wird vom Haupt- und Finanzausschuss als sinnvoll erachtet. Die Verwaltung möge eine Überprüfung, evtl. über einen Versicherungsmakler, in die Wege leiten.

Stellvertret. Vorsitzender

Protokollführer